**Mariä Himmelfahrt 2015**

Aus dem Lukas Evangelium Lk 11,27-28



Als Jesus das sagte, rief eine Frau aus der Menge:

»Die Frau darf sich freuen, die dich geboren und aufgezogen hat!«

Aber Jesus erwiderte:

»Mehr noch dürfen die sich freuen, die Gottes Wort hören und danach leben!«

***Meditation***

Sonnenstrahlen berühren –
Leben rührt sich, erwacht, geht auf, wächst, reift,
immer wieder nur durch Berührung.
Was sich nicht berühren lässt,
wird sich nicht rühren, kann nicht lebendig werden,
versäumtes Leben.

Wer immer nur greift,
kann nicht ergriffen werden, begreift letztlich nichts.

Es gilt, sich vom Leben berühren zu lassen.
Wer das Leben nicht an sich heran lässt,
bleibt unberührt – von allem.

***Segensworte***

***Gott***, geh mit auf unseren Wegen, den steinigen und den leichten, den angenehmen und den ungeliebten.
***Gott***, du lässt uns die Berge bestehen und die Täler überwinden durch deine Kraft und Zuwendung.
Gott, du bist mit uns, wenn wir deine Worte hören und sie in unseren Taten befolgen.
***Gott****,* du stillst uns die Sehnsucht, den Hunger und Durst nach Leben und nimmst uns die allzu große Angst vor dem Tod.
***Gott***, wir verlassen uns auf deine Verheißungen, die mit diesem Segen verbunden sind.
***Im Namen des Vaters, des Sohnes,
des Hl. Geistes***, Amen!